

Schwarzwälder Tageszeitung

Aus den "Tannen"

Amtsblatt des Kreises Calw für Altensteig und Umgebung — Heimatzeitung der Kreise Calw und Freudenstadt

Bezugspr.: Monatl. 2. Mark 1.20 einchl. 18 3 Beförd.-Geb., zur 86 3 Zustellungsgeb.; d. Wg. 1.40 einchl. 20 3 Anst.-Geb.; Einzelz. 10 3. Bei Nichterhalten der Zig. inf. höh. Gemalt. u. Betriebskz. behält kein Anspruch auf Lieferung. Drahtanschrift: Tannenblatt. Fernruf 321.

Anzeigenpreise: Die einpaltige Millimeterzeile oder deren Raum 5 Pfennig. Zweipaltige 15 Pfennig. Bei Wiederholung oder Mengenabnahme Nachh. nach Preisliste. Erfüllungsort: Altensteig. Gerichtsstand: Nagold.

Nummer 238

Altensteig, Samstag, den 11. Oktober 1941

64. Jahrgang

Der Staatsstreich in Panama

Berlin, 10. Okt. Der Schleier des Geheimnisses, der von den USA-Agenten geistlich über den Staatsstreich in Panama gehoben worden war, ist durch Äußerungen des in Havanna gebliebenen bisherigen Präsidenten Dr. Arias sowie durch zufällige Nachrichten über den Verlauf des Putches gründlich zerstückt worden. Danach ergibt sich ganz klar und unzweifelhaft, daß die USA eine vorübergehende Abwesenheit des ihnen unbenommenen Präsidenten von Panama dazu benutzt haben, um in der kleinen mittelamerikanischen Republik einen Putch zu inszenieren. Die Imperialisten in Washington haben so wieder einmal ihr altes bewährtes Mittel angewandt, das ihnen schon in oft zur Durchführung ihrer machtpolitischen Ziele im überamerikanischen Raum gute Dienste geleistet hat.

Dr. Arias erklärte in einer Unterredung, die er einem Reuters-Berichter in Havanna gewährte, daß die Nachricht von dem Staatsstreich in Panama ihn vollkommen überrascht habe, da er am Dienstag Panama verlassen habe, um sich nach Havanna zu begeben und einen Augenblick zu Rast zu nehmen. „Ich war von den Nachrichten aus Panama vollkommen überrascht und möchte mich dazu jetzt nicht äußern. Ich bin nicht geflohen. Ich habe immer die Interessen meines Landes und meines Volkes vertreten und mein Volk wird, genau so wie ich, stolz auf unsere Haltung sein.“

In den USA-Berichten wird betont, daß Dr. Arias, gegen den die britische und nordamerikanische Presse im Zusammenhang mit der Frage der Bewaffnung der Handelsflotte Panamas bereits seit Wochen ein wahres Keifeltreiben veranstaltet hat, als „produktiv“ oder „schlafensüchtig“ angesehen werde. Dagegen unterstreicht man, daß der durch den Putch an die Macht gekommene neue Präsident de la Guardia, der bisheriger Vizepräsident des panamerikanischen Obergerichts war, „in Zusammenarbeit mit den Vereinigten Staaten beschwor“.

Interessante Stellen in Washington erklären, daß die Vereinigten Staaten den durch den Staatsstreich zur Regierung gelangten neuen Präsidenten de la Guardia als verfassungsmäßigen Präsidenten Panamas anerkennen würden. Der Staatsstreich sei ohne Gewaltanwendung und auf verfassungsmäßigen Wegen durchgeführt worden und die Anerkennung der neuen Regierung könne daher nicht in Frage gestellt werden!

In Argentinien hat der Staatsstreich in Panama größtes Aufsehen erregt. Sämtliche Blätter bringen ausführliche Berichte und geben dabei offen zu, daß Arias wegen seiner Sympathien für Deutschland und seiner Weigerung, die Panamaschiffe zu bewaffnen, von USA-freundlichen Elementen gestürzt worden sei. Ein bekanntes Blatt veröffentlichte eine Sondermeldung aus Mexiko über den Staatsstreich, aus der sich ergibt, daß bereits vor einigen Tagen mehrere USA-Zerstörer der Atlantikflotte in Panama eingetroffen waren. Das Blatt drückt die Ansicht aus, daß der Putch die Antwort des Weißen Hauses auf die Haltung der Regierung von Panama in dieser Frage der Bewaffnung der Handelsflotte gewesen sei.

Als Lehre für die kleinen Länder

DRB. Havanna, 10. Okt. Präsident Dr. Arias ist, wie Associated Press meldet, am Freitag nach Panama zurückgeflohen. In einer Unterredung mit einem Vertreter der Associated Press erklärte Arias vor seinem Rückzug, daß die Maßnahmen der USA in Panama als „Lehre für die kleinen Länder“ zu betrachten seien.

Roosevelts Abänderungsbotschaft

Berlin, 10. Okt. Der Präsident der Vereinigten Staaten Franklin D. Roosevelt hat eine Botschaft an den Kongress gerichtet, in der er die Abänderung des Neutralitätsgesetzes vorschlägt.

Die Abänderungsvorschläge des kriegslüsteren Präsidenten beziehen sich auf die Frage der Bewaffnung der amerikanischen Handelschiffe und die Aushebung des Verbotes der Befahrung der Kriegsschiffe durch die USA-Schiffe.

Die langatmigen Ausführungen des Präsidenten versuchen die Tatsache, daß er dem Kriege nachläßt, mit jadenheiligen Begründungen zu vertuschen, zeichnen sich wie alle Ausführungen des Präsidenten der letzten Zeit durch Unübersichtlichkeit und immer spärlicher werdende Alterserscheinungen aus.

Wenn man die völlig aus der Luft gegriffenen Behauptungen dieser Botschaft und die Unlogik der daraus gezogenen Schlüßfolgerungen betrachtet, drängt sich jedem die Frage auf, wie lange ein Volk wie das USA-Volk solchen Unsinn noch dulden wird.

Bier neue Ritterkreuzträger des Heeres

DRB. Berlin, 10. Okt. Der Führer u. Oberste Befehlshaber der Wehrmacht verlieh auf Vorschlag des Oberbefehlshabers des Heeres, Generalfeldmarschall von Brauchitsch, das Ritterkreuz des Eisernen Kreuzes an: Leutnant Riesgen, Kompanieführer in einem Infanterieregiment; Oberfeldwebel Rudolf Krüger, Zugführer in einem Infanterieregiment; Oberfeldwebel Rößler, Zugführer in einem Infanterieregiment; Unteroffizier Bräuner, Gefühlsführer in einer Panzerjägerkompanie.

Der Führer und Oberste Befehlshaber der Wehrmacht verlieh auf Vorschlag des Oberbefehlshabers der Luftwaffe, Reichsmarschall Göring, das Ritterkreuz des Eisernen Kreuzes an: Oberleutnant Bornmann, Kommandeur eines Kampfschwaders.

Die gewaltige Umfassungsoperation an der Ostfront

Die eingeschlossenen Sowjetkräfte weiter zusammengedrängt

Der deutsche Wehrmachtsbericht

Die Durchbruchsstelle 500 Kilometer breit — Die eingeschlossenen Sowjetkräfte weiter zusammengedrängt — Drei seit einer Woche in deutscher Hand — Wichtige Anlagen auf dem Farör bombardiert

DRB. Aus dem Führer-Hauptquartier, 10. Okt.

Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt: Die am Nowischen Meer, um Brjansk und bei Wjasma eingeschlossenen Kräfte des Gegners wurden gestern weiter zusammengedrängt. Darüber hinaus wurde der in der Mitte der Front auf einer Breite von 500 Kilometer erzwungene Durchbruch nach Osten vertieft. Der wichtige Eisenbahnknotenpunkt Orel ist bereits seit dem 3. Oktober in unserer Hand.

Westlich Leningrad wurde ein erneuter, von Panzern unterstützter Ausbruchversuch des Feindes abgelehnt.

In den Kämpfen um die Inseln Moon und Ozei wurden nach nunmehr abgeschlossenen Feststellungen 12 531 Gefangene eingebracht und 161 Geschütze sowie mehrere Panzer erbeutet. 2680 Minen des Feindes mußten im Verlauf der Kampfhandlungen unschädlich gemacht werden.

Die Luftwaffe griff in der letzten Nacht Flugplätze auf der Krim, Eisenbahnanlagen im südlichen und mittleren Frontabschnitt sowie kriegswichtige Einrichtungen in Leningrad an.

Im Kampf gegen Großbritannien bombardierten Kampfluggzeuge bei Tage wichtige Anlagen auf den Farör und vertrieben nördlich der britischen Inseln vier Handelsschiffe mit zusammen 6600 BRT.

Der Feind floh nicht in das Reichsgebiet ein.

Orel — ein Brennpunkt der Kämpfe

Die wirtschaftliche Bedeutung der Stadt

Berlin, 10. Okt. Der Heeresbericht der Sowjets nennt als einen der Brennpunkte in den Kämpfen der letzten Tage die Stadt Orel (Orjol), die etwas über 300 Kilometer südwestlich von Moskau und ungefähr ebensoweit nördlich von Charkow liegt. Hier kreuzt die Strecke Moskau—Charkow eine Bahn, die über Brjansk nach Smolensk führt. Auch für die großen Straßen bedeutet Orel einen Knotenpunkt.

Von den Industrieanlagen der Stadt sind hervorzuheben ein Eisenwerk, in dem u. a. Maschinen für den Bergbau hergestellt werden, die Maschinenfabrik „Mowedjem“ für den Bau von Einzelteilen von Traktoren sowie eine Textilmaschinenfabrik. Bedeutend ist auch die Textilindustrie von Orel, die mit Leinen-, Hanf- und Autospinnereien vertreten sind. Größeren Umfang haben schließlich die Werke der Leder-, Holzwaren- und Lebensmittelindustrie. Die Stadt hat über 100 000 Einwohner und ist auch die Hauptstadt des gleichnamigen Bezirks im Schwarz-erde-Gebiet.



Die Vernichtungsschlachten

Im Raum von Wjasma und Brjansk sind die Armeen Timoschents eingekreist. Orel ist seit 3. Oktober besetzt. (DR)

Sich zur Verteidigung Moskaus bereit halten!

Notanfrage des Kreml

DRB. Bern, 10. Okt. „Exchange Telegraph“ meldet aus Moskau: Der Kreml hat in mehreren Aufrufen an die Bevölkerung den Ernst der militärischen Lage in der Schlacht von Moskau dargelegt. Die Presse unterstreicht diese Verlautbarungen in Artikeln. Die männliche Bevölkerung wird aufgefordert, sich zur Verteidigung der Hauptstadt bereit zu halten.

Wieder 20 Eisenbahnzüge zerstört

Neue Erfolge der deutschen Luftwaffe

Berlin, 10. Okt. Die Nachrichten von der Ostfront melden auch für den 9. Oktober bereits bemerkenswerte Erfolge der deutschen Luftwaffe an allen Kampfabschnitten. Wieder wurden Eisenbahnlinien in großem Ausmaß angegriffen, um die Bewegungsmöglichkeit der Sowjets für den Nachschub und Rückzug zu beeinträchtigen. Mindestens 20 Züge wurden hierbei zerstört oder in Brand geschossen und zahlreiche Eisenbahnstrecken an vielen Stellen unterbrochen. Eine Lokomotivwerkstatt und ein Kühlungs- wert der Volkswirtschaft im Donez-Industriegebiet wurden schwer getroffen. Kampfluggzeuge zerstörten im mittleren Angriffsraum sechs zum Einsatz bereitstehende Sowjetflugzeuge am Boden und beschädigten auf dem Labogafsee zwei Frachter der Sowjets von je 800 BRT schwer.



Nördlich des Nowischen Meeres

Die 9. sowjetische Armee geht nördlich des Nowischen Meeres ihrer Vernichtung entgegen. (DR)

18 vollbeladene Sowjetboote versenkt

Berlin, 10. Okt. Bei dem vergeblichen Landungsversuch, den die Bolschewiken in der Nacht zum 7. Oktober an der Küste des Finnischen Meerbusens westlich Leningrad unternahm, versenkten die deutschen Truppen insgesamt 18 mit Sowjetkollern voll besetzte Boote. Eine Reihe weiterer sowjetischer Schiffe wurde durch das erfolgreiche deutsche Abwehrfeuer in Brand geschossen.

Artillerie des deutschen Heeres nahm im Laufe des 9. Oktober wiederum erfolgreich die Hafenanlagen und Kriegsschiffe im Hafen von Kronstadt unter wirksames Feuer. Mehrere im Hafen liegende sowjetische Kriegsschiffe erlitten schwere Treffer.

Unvergleichliche Leistungen an Schnelligkeit

Berlin, 10. Okt. Die deutschen Truppen, die im mittleren und südlichen Frontabschnitt aus gradliniger Stellung in fünf Tagen die gewaltige Umfassungsoperation vollzogen, haben wieder unvergleichliche Leistungen an Schnelligkeit und damit verbunden, Raumgewinn vollbracht. Auf Straßen in schlechtester Verfassung, oft quer durch unwegsames Gelände, wurden mit Waffen und Troh weite Strecken zurückgelegt.

Eine deutsche Infanteriedivision zum Beispiel legte am 5. und 6. Oktober in 42 Stunden 120 Kilometer im Angriff marschierend zurück. Wenn die Kampf- und Marschunterzungen am größten waren, dann stimmte einer ein Soldatenlied an und alle sangen mit und vergaßen die Mühen und Strapazen. Größere Teile dieser Division demütigten in der gleichen Zeit sogar 140 Kilometer im händigen Angriff und schlugen die Bolschewiken. So wie diese Division haben alle eingekreisten Einheiten des Heeres beispielhaft alle Schwierigkeiten des Kampfes und des Raumes überwunden und zum entscheidenden Sieg beigetragen.

Ungarischer Bericht von der Ostfront

Gefangenen- und Beutezahlen nicht abzusehen

Budapest, 10. Okt. RTA, meldet von der Ostfront: Im Zuge der Operationen der verbündeten Streitkräfte in der Ukraine macht die Vernichtung der eingeschlossenen Sowjettruppen rasche Fortschritte. Die Durchbruchversuche des eingekreisten Feindes erwiesen sich im allgemeinen als weitaus kraftlos, als man es in ähnlichen Situationen während des bisherigen Kriegsverlaufes feststellen konnte. Die Zahl der Gefangenen sowie des erbeuteten Kriegsmaterials läßt sich nicht einmal annähernd abschätzen. Die Streitkräfte der Verbündeten, die nicht unmittelbar an der Einkesselung beteiligt sind, haben teils die Küste des Nowischen Meeres besetzt, teils dringen sie, den Feind verfolgend, zur Donezlinie vor. Die ungarischen Truppen haben die Verteidigung des Dnjepr-Abschnittes erfolgreich durchgeführt und bereiten sich zu neuen Operationen vor.



Verdunkelungszahl: 11. Oktober von 18.42 bis 7.30

Die neuen Lebensmittelkarten

In diesen Tagen werden die Lebensmittelkarten für die 29. Zuteilungsperiode vom 20. Oktober bis 17. November verteilt...

Das Volkwerk

Unsere Feinde haben erfahren müssen, daß unser militärischer Einsatz ihre Hoffnung ziemlich reiflos begraben hat...

Ausreichend verdunkelt?

Jeder gewissenhafte und verantwortungsbewusste Haushaltungsvorstand legt sich diese Frage vor: Wie aber kann man feststellen, ob tatsächlich Licht nach außen dringt?

Milchhof Pforzheim ausgezeichnet

Beim Wettbewerb der deutschen Molkereien, der im Rahmen der Milchergenzugschlichtung und zur Erhöhung bäuerlicher und landwirtschaftlicher Betriebe durchgeführt wurde...

In geheimer Mission. Dieser Film tollkühner Begebenheiten wird morgen in den „Götter-Baum-Sichtspielen“ gespielt...

Zweenberg, 9. Okt. (Landwirtschaftlicher Vortrag.) Auch hier hielt Melklehrer Pöhler von der Landesbauernschaft gestern Abend einen längeren Vortrag über Milchwirtschaft...

Böfingen, 10. Okt. (Gefallen) Der zweitälteste Sohn des Gottlieb Kaupp, Landwirt, Ernst Kaupp, Unteroffizier in einem Inf.-Regt. fiel am 17. Sept. nach dem Uebergang über den Dnjepr bei Kremenetschag, 40 Km. östlich Tschertsoffo...

Ragold, 10. Okt. (Gefallen) Wieder hat einer der tapferen Ragolder Soldaten den Tod für's Vaterland gefunden: Unteroffizier Walter Feld, Sohn des Konrad Feld von hier...

Freudenstadt. (NS-Frauenarbeit - Deutsches Frauenwerk.) Am kommenden Montag wird eine Amtswalterinnenversammlung der Frauen aus dem gesamten Kreisgebiet durchgeführt...

Der Führer spricht:

„Was die Front opfert, das kann überhaupt durch nichts vergolten werden. Aber auch das, was die Heimat leistet, muß vor der Geschichte bestehen können.“

Jeder einzelne von uns muß vor dieser Zeit bestehen; unser Opferwille gibt Zeugnis davon. Am 12. Oktober NSDAP-Opferopferungstag.

Solz a. R. („Das ist aber nett, Herr Richter.“) Vor einiger Zeit mußte die brave Berta von Gumbelshausen in einem Dornbacher Geschäft eine Besorgung machen...

Kottweil. (Wenn der Vater mit dem Sohne...) Ein 54 Jahre alter Mann aus H. im Kreis Kottweil und sein Sohn hatten sich wegen Jagdvergehen und unbesagten Waffenbesitzes vor dem Einzelrichter zu verantworten...

Stuttgart. (Im Dienste des Kriegs-WHM.) Bekanntlich führte am vergangenen Wochenende das ambulante Gewerbe auf dem Bad Cannstatter Böden zwei Spieltage zugunsten des Kriegs-WHM durch...

Kempten. (Zuchthaus für Betrügerin.) Die 31jährige verheiratete, schon zweimal wegen Betrugs verurteilte Kathilde Burkhart aus Weiskirchen wurde vom Sondergericht Kempten, das in Kempten tagte, zu zwei Jahren Zuchthaus und Aberkennung der bürgerlichen Ehrenrechte für zwei Jahre verurteilt...

Gebweiler. (Von einem Wildschwein angefallen.) Als zwei Männer und eine Frau, die in einem Sanatorium in Blumental zur Kur weilen, spazieren gingen, und auf dem Weg von Jungholz nach St. Anna etwas tiefer in den Wald kamen, wurden sie von einem Wildschwein angefallen...

Kleine Nachrichten aus aller Welt

Empfang durch Dr. Goebbels. Reichsminister Dr. Goebbels empfing die Frauendelegationen aus 13 europäischen Staaten, die der Einladung der Reichsfrauenführerin folgend zu einem Internationalen Frauentreffen in Berlin versammelt sind.

Kapitalisten auf dem Kriegspfad. Der Direktor der Bank von England, Sir Otto Niemeyer, und der nordamerikanische Finanzier Merle Cochran sind auf der Reise nach Tsingking in Hongkong eingetroffen. Sie wollen die Tsingkingregierung durch finanzielle Versprechungen in ihrem Widerstand gegen Japan ermutigen.

Rüstungsgewinne in USA. Nach Veröffentlichungen von USA-Zeitungen hat eine Nachprüfung tiefste und unerschöpfliche Gewinne besonders bei Rüstungsaufträgen der Kriegsmarine ergeben. In einzelnen Fällen erreichen diese Profite nahezu 250 p. h.

Norwegens Propagandaminister in Berlin. Der norwegische Minister für Kultur und Volksaufklärung, Dr. Gulbrand Lunde, traf aus Oslo auf dem Luftwege in Berlin ein. Am Samstag reist der ausländische Gast nach Königsberg weiter, um dort an der Ostmesse teilzunehmen.

Neuer Rittkreuzträger der SA. Der Stabschef der SA, Viktor Luhe, hat dem Gruppenführer, Oberst und Regimentskommandeur von Reußville anlässlich des ihm vom Führer verliehenen Ritterkreuzes seine herzlichsten Glückwünsche übermittelt.

Englische Offiziere als Wechsellieferer. Die englische Regierung erteilte auf eine Anfrage im Unterhaus die Auskunft, daß zahlreiche englische Offiziere wegen Betrugs, Schenk- und Wechselliefererei oder Unterdrückung dienstlicher Gelder vor den Kriegsgerichten zur Aburteilung gelangt sind. Strafen wegen dieser Verbrechen erhielten seit dem 3. September 1941 insgesamt 72 Offiziere. Gegen weitere 24 schwebt zurzeit ein Strafverfahren aus ähnlichen Ursachen.

Kanadischer Frachter von U-Boot versenkt. Der kanadische Frachter „Ragog“ (2053 BRT.) wurde, wie Associated Press meldet, an der schottischen Küste von einem U-Boot versenkt. Die 19tägige Besatzung konnte gerettet werden.

Erneute Geburtenzunahme

Aus dem Bericht des Statistischen Reichsamtes über die Bevölkerungsbewegung im Deutschen Reich im zweiten Vierteljahr 1941, der im neuen Heft von „Wirtschaft und Statistik“ erschienen ist, geht hervor, daß die Einflüsse des jetzigen Krieges sich auch weiterhin in unerwartet engen Grenzen gehalten haben...

Aus dem Gerichtssaal

Schiebungen mit Kolonialwaren und Lebensmitteln. Stuttgart. Das Sondergericht Stuttgart hatte sich mit umfangreichen Schiebungen an einer Stuttgarter Verteilungszentrale für Kolonialwarengeschäfte zu befassen. Der 37jährige Paul Fied aus Stuttgart, dem die Aufsicht über die Bezugskonten der Mitgliederfirmen übertragen war, ging fortgesetzt darauf aus, seine Geliebte, die mitangeklagte 24jährige Kolonialwarenhändlerin Ilse Sagenhofer aus Stuttgart, wegen deren seine Ehe im Sommer d. J. geschieden wurde, ohne Herabgabe von Bezugsscheinen beliefern zu lassen...

Handel und Verkehr

Stuttgarter Börse vom 10. Okt. Der Einheitsmarkt ließ die lebhafter gewordene Nachfrage auf Teilgebieten hervortreten: Dalmier erreichten dabei 174,75 (172,5), Deutsche Lino 155,5 (154), 36. Farben 197,25 (197), Feinmechanik Tullingen 151 (150), Gebr. Junghans 148 (142), WMF 220 (217).

Reichsbankausweis vom 7. Oktober. Nach dem Ausweis der Deutschen Reichsbank vom 7. Oktober 1941 hat sich die Anlage der Bank in Wechseln und Schecks, Lombards und Wertpapieren auf 18.276 Millionen RM vermindert. Der Deckungsbestand an Gold und Devisen beträgt 77 Millionen RM. Die Bestände der Reichsbank an Rentenscheinen stellen sich auf 267 Millionen RM, diejenigen an Schecks auf 126 Millionen RM. Die jenkischen Aktien sind auf 1635 Millionen RM zurückgegangen. Der Umlauf an Reichsbanknoten hat sich auf 16.787 Millionen RM ermäßigt. Die fremden Gelder werden mit 2212 Millionen RM ausgewiesen.

Gute Getreideernte in Rumänien. Die diesjährige Getreideernte Rumäniens wird auf rund 2,25 Millionen Tonnen gegen 1,35 Millionen Tonnen im Vorjahr geschätzt. Diese starke Erhöhung des Ertrages ist vor allem auf die erfolgreiche Durchführung des landwirtschaftlichen Arbeitsprogramms der Regierung Antonescu zurückzuführen, durch das die Weizenanbaufläche beträchtlich erweitert wurde. Auf Grund der guten Ernte wird Rumänien Weizen zur Ausfuhr zur Verfügung stellen können. Auch Roggen wird in gewissem Umfang zum Export zur Verfügung stehen. Die Ernte im besetzten Mesopotamien wird ebenfalls als zufriedenstellend bezeichnet. Sie konnte auch zu einem erheblichen Teile sichergestellt werden, wodurch die Ernährungslage Rumäniens gegenüber dem Vorjahre, das durch die Witterungs- und Ernährungsschwierigkeiten gebräutet wurde, wesentlich verbessert werden kann.

Calw, 9. Okt. (Vieh- und Schweinemarkt.) Dem gestern in Calw abgehaltenen Vieh- und Schweinemarkt waren insgesamt 47 St. Rindvieh zugeliefert. Darunter befanden sich 2 Stiere, 13 Kühe, 9 Kälbchen und 23 St. Jungtiere. Bezahlt wurden für Kühe 620 bis 700 RM, für Kälbchen 590-680 RM, für Jungtiere 150-373 RM je pro Stück. Auf dem Schweinemarkt fanden 316 Milchschweine und 25 Aufzuchtweine. Bezahlt wurden für Aufzuchtweine 70-110 RM, für Milchschweine 50-67 RM je pro Paar. Auf dem Viehmarkt wie auf dem Schweinemarkt war der Handel flau.

Gestorben

Ragold: Fritz Schneider, Spinner in der Wollspinnerei Rottshier.

Daltrach: HJ-Führer Karl Schuur, Sohn des Hilfsarbeiters Jakob Schuur, gefallen im Osten.

Vertiger und Schriftleiter Dieter Kauf, 3. H. bei der Wehrmacht. Verantwortlich für den gesamten Inhalt Ludwig Kauf in Wittenberg. Druck: Buchdruckerei Dieter Kauf, Wittenberg, 3. H. Preisliste 3 gültig.

350 Gramm Schaden durch Seifenverlust im harten Wasser eines mittelgroßen Waschkessels! Deshalb einige Zeit vor der Waschlaugebereitung das Wasser enthärten mit

Henko



Der Führer spricht: Jeder weiß, was er tun muß in dieser Zeit. Jede Frau, jeder Mann, sie wissen, was man mit Recht von ihnen fordert und was zu geben sie verpflichtet sind.

Denk daran am Opfersonntag, 12. Oktober.

Altensteig

Die Ausgabe der Lebensmittelkarten

für die 29. Zuteilungsperiode, erfolgt in folgender Weise:
Montag, den 13. Okt. 1941, ab 14 Uhr für Zelle 01
Dienstag, den 14. Okt. 1941, ab 13.30 Uhr für Zelle 02
 ab 16 Uhr für Zelle 03
Donnerstag, den 16. Okt. 1941, ab 18 Uhr für Zelle 03/05 Dorf
 Den 11. Okt. 1941. Der Bürgermeister.

Altensteig

Der nächste Kurs an der Frauenerwerbschule beginnt am 20. Oktober 1941.

Bürgermeister.

CHRISTL Bellfedern
 hygienisch einwandfrei veredelte böhmische Federn. Hohe Füllkraft lange Lebensdauer. Muster gratis. Jos. Christl Nchf. Cham-Opf 1930

„Grüner Baum“ Lichtspiele

Samstag 19.30, Sonntag 15.30 und 19.30 Uhr

In geheimer Mission

Ein Gustav Fröhlich-Film mit Camilla Horn, Ruth Hellberg, Paul Wegener, Erich Fiedler, A. Wäscher, Paul Westermeyer, Anton Pointner u. a.

Eine geheimnisvolle, tolle Jagd nach wichtigen Aufzeichnungen, von denen mehr als das Glück zweier junger Menschen abhängt.

Wochenschau

Jugendliche haben keinen Zutritt!

Der Obst- und Gartenbauverein Walddorf veranstaltet am kommenden Sonntag, 12. Okt. ab 13 Uhr, im „Adleraal“ in Walddorf eine

Obst-Ausstellung

und ladet zum Besuch derselben freundlichst ein.

Für Ihr Kind:

HIPP'S
KINDERNAHRUNG
 gegen die Abschnitte A-D der Klk.-Brotkarte in Apotheken u. Drogerien

Knoblauch
 Seit 2000 Jahren bekannt
 Heute in Form von **Knoblauch-Beeren**
 „Immer jünger“
 Geschmack- und geruchsfrei.
 Monatspackung 1,- Mark
 In Apotheken u. Fachdrogerien
 Achten Sie auf die grün-weiße Packung!

Autsch, mein Finger!
 Schon blutet es. Wenn Sie nun krank feiern wollen, dann machen Sie sich einen „bedeutenden“, dicken, altmodischen Verband. Wenn Sie aber gleich weiter arbeiten wollen, dann genügt ein Stück von dem dünnen, straff sitzenden, heilungfördernden **Wundpflaster**
TraumaPlast
 in allen Apotheken und Drogerien.

NSRDV. Kameradschaft
 Sonntag von 9 Uhr ab Schießen

NSF. - Wanderung

Sonntag 1/2 1 Uhr ab Bahnhof nach Walddorf zur Obstausstellung, dann über den Kapf nach Egenhausen. Jedermann ist eingeladen.
 Ortswanderwart.

Damen-Fahrrad

zu kaufen gesucht
 Egenhauserstr. 317

Zimmer-Ofen

hat zu verkaufen
 Hh. Bühler, Schneidmstr.
 Altensteig

Melitta-Tassendeckchen
Servietten

in allen Preislagen empfiehlt die

Buchhandlung Lauk
 Papierhandlung u. Versand, Telefon 377

Ans Trinken gewöhntes **Kuhkalb**

eingetr. Abstammung, verkauft
 Chr. Braun, Gengenwald

Kirchliche Nachrichten
 18. S. n. Dr., 9 Uhr Christenlehre, 10 Uhr Predigt; 11 1/2 Uhr Kinderkirche. (3 Uhr Lengensod.)

Methodistengemeinde
 Sonntag 10 u. 17 Uhr Gottesdienste, 11 Uhr Sonntagschule. Mittwoch 20 Uhr Bibel- und Gebetsstunde.

Uebersichtskarte

Europa mit europäischem Rußland

Maßstab 1:7,5 Millionen, Preis RM 1.10 zu haben in der

Buchhandlung Lauk, Altensteig

Gegen Katarhe des Rachens! **Teinacher Sprudel**
 Das berühmte Mineralwasser
 Preisliste kostenlos von der Mineralwässer AG Bad Dürrenberg

Verdunkelungs-Papier

in Qualität ist zu haben in der

Buchhandlung Lauk, Altensteig

Kleberollen

in allen Breiten empfiehlt
 Buchhandlung Lauk Altensteig

Bernard

Schnupftabak
 erfrischend und bekömmlich — und immer ein Genuß!

Gebrüder Bernard A.-G. Regensburg u. Offenbach a. M.



Herz-
 störungen...

Herzklopfen, Schwindelgefühl, Atemnot! Dann „Herzkraft“ nehmen. Es stärkt das Herz, es bringt Besserung. Flasche 2.75, in Apotheken. Prospekt gratis. Hauptapoth. Central, Hofstr. 7, Meyer, Bad Cönnigh.

Kopf- u. Magen-HERZKRAFT

Guterhaltenes

Mostfaß

oval, 300 Liter haltend, preiswert zu verkaufen

Karl Maier, Schuhmachermeister, Altensteig

in Pelikan-
Farbbänder
 in allen gangbaren Breiten empfiehlt die
Buchhandlung Lauk, Altensteig

Ihr Wunsch
 Frei sein von Hühneraugen erfüllt durch **Lebewohl**

*Lebewohl gegen Hühneraugen Hornhaut in Apotheken und Drogerien u. sicher zu haben: Fr. Schlumberger, Schwarzwald Dregerle, Poststr. 250.

Drei gute Gründe:
 aromatisch
 leicht
 frisch

48
 MIT UND OHNE MUNDSTÜCK

Immer gut!
KAISER'S KAFFEE GESCHAFT
 Jetzt neue Bestellscheine!

